

DWS Top Portfolio Offensiv

Dieser Fonds ist ein Finanzprodukt, mit dem ökologische und soziale Merkmale beworben werden, und somit als Produkt gemäß Artikel 8 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor einzustufen.

Überblick

Dieses Dokument soll Anlegern unter anderem einen kurzen Überblick über die ökologischen, sozialen und Corporate Governance betreffende Merkmale (ESG) auf welche die Anlagestrategie abzielt, die Funktionsweise der ESG-Datenbank einschließlich ihrer Datenquellen und Auswahlkriterien für die zugrunde liegenden Vermögenswerte sowie die Integration der Datenbank in den Überwachungsprozess der Anlagerichtlinien, geben.

Anlagepolitik

Der Fonds investiert in verzinsliche Wertpapiere, Aktien, Zertifikate, Fonds und Bankguthaben. Mindestens 60% des Wertes des Sondervermögens müssen in Aktien, Aktienfonds bzw. Aktienzertifikaten angelegt werden. Bis zu 40% des Wertes des Sondervermögens dürfen in verzinslichen Wertpapieren wie z.B. Staatsanleihen, Unternehmensanleihen bzw. Wandelanleihen in und ausländischer Aussteller, in Zertifikaten auf Renten bzw. Rentenindizes oder in Rentenfonds angelegt werden. Davon müssen mindestens 51% der entsprechenden Investmentquote auf Euro lauten oder gegen den Euro abgesichert sein und zum Zeitpunkt ihres Erwerbs über einen Investment-Grade Status verfügen. Bis zu 10% des Wertes des Sondervermögens dürfen in Zertifikaten auf Rohstoffe und Rohstoffindizes angelegt werden. Je bis zu 40% des Wertes des Sondervermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten, in Geldmarktfonds und in Geldmarktfonds mit kurzer Laufzeitstruktur bzw. Bankguthaben angelegt werden. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen.

Der Fonds verfügt über keinen Vergleichsindex.

Ökologische oder soziale Merkmale des Finanzprodukts

Das Fondsvermögen wird überwiegend in Wertpapieren von Emittenten angelegt, die definierte Mindeststandards in Bezug auf ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale erfüllen.

Die ESG-Leistung eines Emittenten wird unabhängig von seinem finanziellen Erfolg anhand verschiedener Merkmale bewertet. Diese Merkmale beziehen sich beispielsweise auf die folgenden Themen:

Umwelt

- Erhaltung der Tier- und Pflanzenwelt;
- Schutz der natürlichen Ressourcen, der Atmosphäre und der Küstengewässer;
- Eindämmung der Bodenverschlechterung und des Klimawandels;
- Vermeidung von Eingriffen in Ökosysteme und des Verlusts der Artenvielfalt.

Soziales

- Allgemeine Menschenrechte;
- Verbot von Kinder- und Zwangsarbeit;
- zwingende Nichtdiskriminierung;
- Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz;
- faire Arbeitsbedingungen und angemessene Entlohnung.

Corporate Governance

- Unternehmensleitensätze des International Corporate Governance Network;
- Prinzipien der Korruptionsbekämpfung gemäß UN Global Compact.

Methoden zur Bewertung, Messung und Überwachung von ESG Merkmalen

Das Fondsmanagement bewertet potenzielle Anlagen mit einer unternehmenseigenen ESG-Anlagemethodik im Hinblick auf verschiedene ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale. Diese Methodik berücksichtigt die Vorgaben für das Anlageportfolio gemäß einer ESG-Datenbank, in der die Daten mehrerer führender ESG-Datenanbieter sowie interner und öffentlicher Quellen erfasst sind, und ermittelt daraus eigene kombinierte Scorewerte für verschiedene ökologische, soziale und die Corporate Governance betreffende Merkmale. Diese Ergebnisse umfassen Bewertungen für (i) kontroverse Branchen (wie Kohle, Tabakprodukte, Rüstungsgüter, Pornografie, Glücksspiel und Kernenergie), (ii) die Beteiligung an kontroversen Waffengeschäften (Atomwaffen, abgereichertes Uran, Streumunition und Antipersonenminen) oder (iii) die Verletzung international anerkannter Normen. Sie ermöglichen aber auch eine aktive Emittentenauswahl anhand von Kriterien wie Klima- und Transitionsrisiko, Einhaltung von Normen oder Best-in-Class-ESG-Bewertungen. Bei dieser Methodik wird jedem potenziellen Emittenten einer von sechs möglichen eigenen Scorewerten auf einer Skala von A bis F zugewiesen. Emittenten mit einem Scorewert von A und B gelten als führend in ihrer jeweiligen Kategorie; Emittenten mit einem Scorewert von C liegen im oberen Mittelfeld ihrer Kategorie. Diese Bewertung kann auf den aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätzen basieren oder darauf, wie sehr der Emittent an kontroversen Waffengeschäften beteiligt ist oder in welchem Ausmaß er gegen internationale Normen verstößt. Weitere Faktoren sind die Bewertung des Klima- und Transitionsrisikos, für das beispielsweise die Kohlenstoffintensität oder das Risiko „Stranded Assets“ herangezogen werden, sowie die Best-in-Class-ESG-Bewertungen.

Kriterium	"Kontroverse" Geschäftsfelder	Kontroverse Waffen	Internationale Normen	DWS ESG-Rating "SynRating"	DWS-SDG-Rating ¹	DWS-Klima- und Transitionsrisiko-Rating	DWS-Klima- und Transitionsrisiko-Rating
Messgröße	Erlöse/Umsätze aus diesen Geschäftsfeldern ²	Atomwaffen, Streubomben usw.	Rückbestätigte UNGC-Verletzungen ³	Übergreifende Konsens-ESG-Bewertung	Beitrag zu den UN-SDGs ⁴	Chancen & Risiken bezogen auf den Klimawandel	Chancen & Risiken bezogen auf den Wasserbereich
A	Kein Bezug zum "kontroversen" Sektor	Kein Bezug zu kontroversen Waffen	Keine Probleme	Wahres ESG-Vorreiter (≥ 87,5 SynPunkte)	Wahres SDG-Vorreiter (≥ 87,5 SDG Punkte)	Wahres Vorreiter im Klimabereich (≥ 87,5 Punkte)	Wahres Vorreiter im Wasserbereich (≥ 87,5 Punkte)
B	Enfemter Bezug zum "kontroversen" Sektor	Enfemter / Nur vermuteter Bezug	Minimale Probleme	ESG Vorreiter (75-87,5 SynPunkte)	SDG Vorreiter (75-87,5 SDG Punkte)	Klimalösungen (75-87,5 Punkte)	Vorreiter im Wasserbereich (75-87,5 Punkte)
C	1% - 5%	Dual-Purpose ⁵	Moderate Probleme	ESG oberes Mittelfeld (60-75 SynPunkte)	SDG oberes Mittelfeld (60-75 SDG Punkte)	Kontrolliertes Risiko (60-75 Punkte)	Kontrolliertes Risiko (60-75 Punkte)
D	5% - 10% (Kohle 5%-15%)	Beitrag / Mutter ⁶	Ernstere Probleme	ESG unteres Mittelfeld (40-60 SynPunkte)	SDG unteres Mittelfeld (40-60 SDG Punkte)	Moderates Risiko (40-60 Punkte)	Moderates Risiko (40-60 Punkte)
E	10% - 25% (Kohle 15%-25%)	Hersteller einer Komponente ⁷	Schwerelegende Probleme ⁸	ESG Nachzügler (20-40 SynPunkte)	SDG Verhinderer (20-40 SDG Punkte)	Hohes Risiko (20-40 Punkte)	Hohes Risiko (20-40 Punkte)
F	> 25%	Hersteller der Waffe	Höchste Stufe / UNGC Verletzung ⁹	Wahres ESG-Nachzügler (0-20 SynPunkte)	Signifikante SDG-Verhinderer (0-20 SDG Punkte)	Extremes Risiko (0-20 Punkte)	Extremes Risiko (0-20 Punkte)
M	Nam Bezug besteht	Nam Bezug besteht	Nam Problem besteht	Keine Ratingabstufung	Keine Ratingabstufung	Keine Ratingabstufung	Keine Ratingabstufung
N				Nam Problem besteht			

(1) Umsätze/Ergebnisse nach überbetrieblicher (öffentlicher) Grundsatzvertrag / Schwächen können individuell gemindert werden (2) Mehr als 20% Eigenkapital (3) Mutterfirma, die in Waffen auf der Stufe EF involviert ist, ist mehr als 20% Eigenkapital (4) Einzelunternehmen, die UNGC-Verletzungen haben (5) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (6) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (7) Ein Rating der Stufe F kann ein sehr risikoreiches Unternehmen sein (8) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (9) Ein Rating der Stufe F kann ein sehr risikoreiches Unternehmen sein (10) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (11) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (12) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (13) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (14) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (15) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (16) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (17) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (18) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (19) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren (20) UNGC-Verletzungen, die auf UNGC-Prinzipien basieren

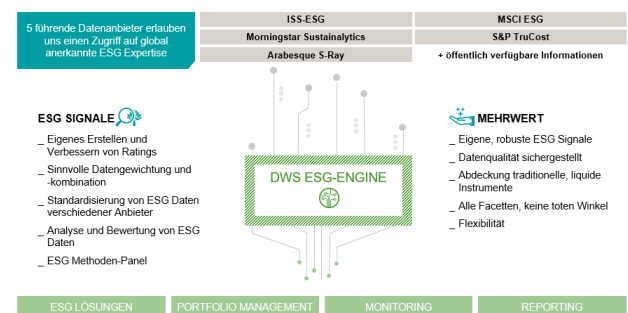
Der Fondsmanager berücksichtigt die Scorewerte aus der ESG-Datenbank bei der Aufteilung des Portfolios. Die Anlagen des Fonds in Emittenten mit niedrigen Scorewerten (D, E und F) können begrenzt oder aus dem Anlageuniversum ausgeschlossen sein, abhängig vom angewendeten ESG Filter (weitere Informationen können dem Verkaufsprospekt entnommen werden).

Die Anlagestrategie des Fonds mit ihren spezifischen Einschränkungen in Bezug auf kontroverse Sektoren, kontroverse Geschäftspraktiken und Waffen usw. ist in den Anlagerichtlinien kodiert und in den Überwachungsprozess eingebettet.

Datenquellen, -verarbeitung und Due Diligence

Unsere hauseigene ESG-Datenbank verwendet Daten von drei Generalisten unter den Datenanbietern - MSCI ESG, ISS-ESG und Morningstar Sustainability - und ergänzt diese Eingaben durch weitere Daten von zwei spezialisierten Anbietern: S&P TruCost (Schwerpunkt auf Klima- und Wasserrisiken) und Arabesque S-Ray (verschiedene ESG-Metriken basierend auf AI-Analyse).

Zusätzlich werden öffentlich zugängliche Informationen berücksichtigt.



Nur zu Illustrativen Zwecken
Quelle: DWS International GmbH, Stand: Ende Dezember 2021.

Die Software der ESG-Datenbank übersetzt die verfügbaren Daten in einen konsistenten Bewertungsprozess, um eigene ESG-Best-In-Class-Bewertungen, die sogenannten „SynRatings“, abzuleiten. Die ESG SynRatings streben die Identifizierung der wahren ESG-Führer und ESG-Nachzügler nach Peer Group an, welche einheitlich von den Top-ESG-Datenverwendern in einer 360-Grad-Überprüfung als solche bewertet werden.

Bevor neue Regeln implementiert, Eingaben von Anbietern in Ausnahmefällen überschrieben oder Verbesserungen am Algorithmus vorgenommen werden können,

prüft und genehmigt das ESG Methodology Panel (EMP) zunächst diese Änderungen an der ESG-Datenbank. Dieser Prozess wird dokumentiert und extern geprüft.

Engagement-Aktivitäten

Ein konstruktiver Dialog kann mit den einzelnen Emittenten zu Themen wie Strategie, finanzielle und nichtfinanzielle Leistung, Risiko, Kapitalstruktur, sozialer und ökologischer Einfluss sowie Corporate Governance, einschließlich Themenfeldern wie Offenlegung, Kultur und Vergütung, eingeleitet werden. Dieser Dialog kann beispielsweise durch Stimmrechtsvertretung, Teilnahme an Gesellschafterversammlungen oder Mandatsvereinbarungen ausgeübt werden.

Einschränkungen bezüglich Methodik und Daten

ESG-Signale, welche die DWS für ihr Investmentmanagement verwendet, stammen aus Datenquellen, die DWS im Rahmen von Lizenzen mit kommerziellen ESG-Datendrittanbietern erhält. Datenquellen sind: ISS ESG, Morningstar Sustainalytics, S&P Trucost Limited, MSCI ESG Research Inc. und Arabesque S-Ray sowie öffentlich zugängliche Informationen. Diese Signale stellen keine Anlageberatung oder Empfehlungen dieser Anbieter dar. Alle Rechte an den Daten und Berichten, die von Drittlizenzgebern bereitgestellt werden, liegen bei diesen Lizenzgebern und/oder ihren Content Providern. Keiner dieser Lizenzgeber oder ihre verbundenen Unternehmen, oder deren Content Provider übernimmt eine Haftung für Fehler, Versäumnisse oder Unterbrechungen in solchen Daten/Berichten hinsichtlich Vollständigkeit, Richtigkeit oder Aktualität. Ohne die ausdrückliche schriftliche Zustimmung dieser Drittlizenzgeber ist das Kopieren oder Weitergeben solcher Daten/Berichte nicht gestattet.